

Anstieg der Produktion im Baugewerbe der Eurozone um 2,2%

im vierten Quartal 2000 (im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal)

Gunter Schäfer

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 21/2001

Inhalt

Letzte Trends im Baugewerbe 1

Produktionsindizes für das Baugewerbe 2

Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau 3

Auftragseingänge und Beschäftigte 4

Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter 5

Baukosten und Baugenehmigungen 6

Indizes für Baugenehmigungen in Quadratmetern 7

Definitionen 7



Letzte Trends im Baugewerbe

Die Produktion im Baugewerbe von EU-15 stieg im letzten Quartal 2000 um 1,9% verglichen mit dem vierten Quartal 1999. Die Daten des dritten Quartals wurden deutlich nach oben korrigiert (1,6 Prozentpunkte für die EU), wodurch sich ebenfalls eine positive Wachstumsrate verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (0,4%) ergab. Das Produktionsergebnis im Tiefbau (+1,0% im vierten Quartal 2000) lag weiterhin unter den Wachstumsraten, die für den Hochbau (1,5%) sowohl in der EU als auch der Eurozone verzeichnet wurden.

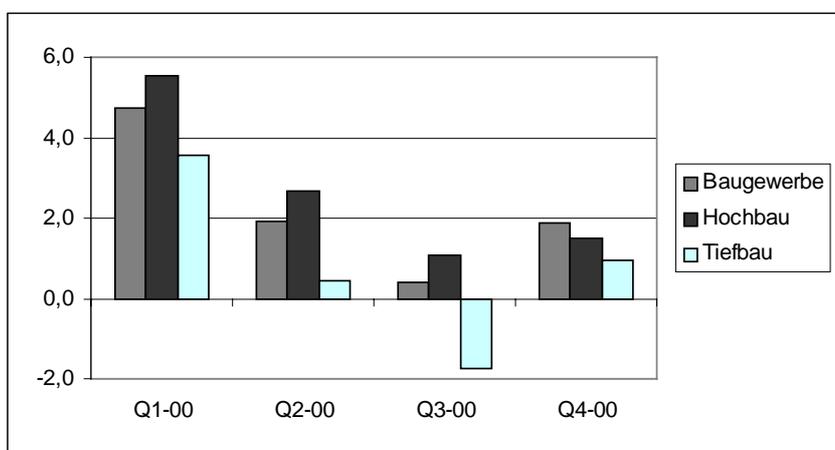


Abbildung 1: Produktionsvolumenindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau, Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt	
EU-15	EUR-11	EU-15	EUR-11
Q2-00 -0,5	Q2-00 0,3	Q2-00 1,9	Q2-00 1,9
Q3-00 -0,8	Q3-00 0,4	Q3-00 0,4	Q3-00 0,6
Q4-00 2,4	Q4-00 0,7	Q4-00 1,9	Q4-00 2,2

Tabelle 1: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für das Baugewerbe

Nach einer ziemlich schnellen Abschwächung der Tätigkeit Mitte 2000, stieg der EU-Index der Produktion im Bausektor im letzten Quartal 2000 wieder stark an. Betrachtet man die Wachstumsrate, welche die Änderung des Index zwischen einem Quartal und dem nächsten mißt, ergab sich in der EU ein Rückgang der Produktion im Baugewerbe im zweiten und dritten Quartal (-0,5% bzw. -0,8%). Jedoch betrug das Wachstum im vierten Quartal 2000 2,4%.

Unter Verwendung des gleichen Maßstabs, berichteten Finnland, Belgien, Österreich und Spanien ein schnelles Wachstum von 2,0% oder darüber. Im letzten Quartal 2000 verzeichnete kein Mitgliedstaat eine negative Änderung der Produktion im Bausektor.

In Deutschland stiegen die Produktion im Baugewerbe im letzten Quartal 2000 um 1,7%, wodurch die

Reihe von vier negativen Zahlen (unter Verwendung der Wachstumsrate gegenüber dem Vorquartal) beendet wurde. Dieser Aufschwung stand im Gegensatz zu Daten über die Veränderung zwischen den letzten Quartalen von 1999 und 2000, die weiterhin eine Abschwächung der deutschen Bautätigkeit um 3,3% ergaben (die dritte negative Rate in Folge unter Anwendung dieses Maßstabs).

In Frankreich stieg die Produktion im Baugewerbe zwischen dem dritten und vierten Quartal 2000 um 0,5% sowie zwischen den letzten Quartalen von 1999 und 2000 um 1,3%.

Im Vereinigten Königreich stieg die Produktion im Baugewerbe im letzten Quartal (im Vergleich zum dritten Quartal) um 1,0%, während sie gegenüber dem letzten Quartal 1999 um 0,3% fiel. Im zweiten und dritten Quartal 2000 war die Produktion im Baugewerbe im Vereinigten

Königreich um 0,9% bzw. 1,3% (gegenüber dem Vorquartal) gefallen.

Im Hinblick auf das Wachstum zwischen den letzten Quartalen von 1999 und 2000 wurde der größte Produktionsanstieg im Baugewerbe Spaniens (7,1%) registriert, gefolgt von Finnland (5,3%), den Niederlanden (4,6%) und Luxemburg (4,1%) - wenn auch in Italien zwischen den dritten Quartalen von 1999 und 2000 ein Wachstum von 10,1% verzeichnet wurde. Spanien, Italien und die Niederlande verzeichneten das gesamte Jahr 2000 über ein schnelles Wachstum auf der Grundlage von Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal. Auf der anderen Seite meldeten Finnland und Luxemburg trotz Perioden mit verringerter Produktion (gemessen an der Veränderung gegenüber dem Vorquartal) hohe Wachstumsraten über das Jahr. Dies war während des dritten Quartals 2000 vor allem in Finnland der Fall.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	0,8	0,9	0,8	-0,5	-0,8	2,4	2,6	4,5	4,7	1,9	0,4	1,9
EUR-11	0,9	0,7	0,5	0,3	0,4	0,7	2,5	4,6	4,6	1,9	0,6	2,2
B	5,1	-0,2	2,1	-2,2	0,6	2,6	3,4	14,5	6,4	4,2	1,2	2,3
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	0,4	-0,2	-0,2	-3,0	-3,4	1,7	0,3	2,5	2,0	-2,7	-5,3	-3,3
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,1	2,1	2,3	1,5	1,2	2,0	6,6	5,8	7,2	6,2	7,1	7,1
F	0,9	1,1	-0,5	0,5	0,0	0,5	3,6	5,6	3,3	2,0	0,6	1,3
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	2,0	3,2	1,7	1,5	3,3	:	2,0	3,5	8,7	8,6	10,0	:
L	0,5	2,2	1,2	-0,4	1,3	1,4	1,5	9,2	7,1	2,2	3,6	4,1
NL	1,3	1,0	0,4	1,1	0,4	1,5	4,3	7,5	3,1	4,5	1,3	4,6
A	0,5	0,3	-1,5	-2,1	1,0	2,1	2,8	3,0	4,1	-3,5	-2,7	0,0
P (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-2,3	2,8	6,9	-0,9	-4,5	4,0	2,0	3,5	12,2	6,7	3,5	5,3
S (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,8	0,2	1,1	-0,9	-1,3	1,0	3,2	3,4	5,4	2,2	-1,1	-0,3

Tabelle 2: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen bis Ende 2001; ² Frist von 4 Monaten zulässig bis Ende 2001.

Produktionsindizes für den Hochbau

Die Produktion im Hochbau von EU-15 stieg im letzten Quartal 2000 um 1,6% (gegenüber dem dritten Quartal) und um 1,5% (gegenüber dem letzten Quartal 1999). Der deutsche Hochbau verzeichnete zwischen den vierten Quartalen von 1999 und 2000 eine Abschwächung der Produktion um 4,0%, während die Produktion in Luxemburg um 11,3% und in Belgien um 8,8% stieg. Die Produktion im Tiefbau stieg in der EU zwischen den letzten Quartalen von 1999 und 2000 um 1,0%.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	1,0	1,2	1,5	-0,9	-0,4	1,6	3,3	5,1	5,5	2,7	1,1	1,5
EUR-11	1,0	1,2	1,4	-0,9	-0,4	1,6	3,3	5,1	5,5	2,7	1,1	1,5
B	7,0	-1,2	2,2	-1,4	-1,8	9,8	29,6	43,2	13,7	6,3	-3,2	8,8
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	0,1	-0,3	0,2	-2,8	-3,4	0,7	-1,5	0,1	1,2	-2,5	-5,1	-4,0
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,1	2,7	2,5	1,9	1,0	0,7	10,2	8,4	10,9	9,7	8,4	6,0
F	-0,1	1,1	0,9	-0,6	-0,9	1,7	4,1	5,7	3,5	1,3	0,5	1,1
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	0,6	1,6	7,6	1,2	1,5	-4,6	2,5	3,2	11,6	11,3	12,4	5,4
L	-3,4	2,1	8,3	-5,9	4,2	4,7	-9,8	1,2	0,7	0,1	9,4	11,3
NL	0,3	1,3	0,1	1,2	1,0	1,2	1,8	7,3	0,8	2,9	3,4	4,4
A	0,7	-0,2	-0,5	-2,1	0,8	2,4	2,3	1,8	4,3	-3,0	-2,4	1,3
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-1,9	3,6	7,9	0,3	-5,4	3,3	1,9	3,8	12,8	10,1	5,8	5,8
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3: Produktionsvolumenindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für den Tiefbau

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	0,9	0,5	-0,1	-0,2	0,0	0,6	3,6	6,2	3,5	0,4	-1,8	1,0
EUR-11	0,9	0,5	-0,1	-0,2	0,0	0,6	3,6	6,2	3,5	0,4	-1,8	1,0
B	9,2	4,9	-2,0	-4,8	-7,4	12,9	22,7	36,9	12,1	6,8	-9,5	-2,5
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	0,8	0,2	-0,9	-3,6	-3,0	3,1	3,5	7,1	3,9	-2,9	-5,6	-2,2
EL (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-3,0	2,1	-0,5	-0,7	1,1	6,1	-0,2	-0,6	-2,4	-2,1	2,0	6,0
F	1,2	0,9	-0,1	1,1	-0,5	1,3	2,6	5,5	2,8	3,5	0,8	1,9
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (6)	2,0	7,7	-6,6	0,1	4,1	:	0,5	4,0	1,7	2,5	4,8	:
L	1,0	1,6	9,8	-6,7	-5,2	0,1	13,8	17,9	14,1	4,3	-1,4	-2,7
NL	7,3	-2,2	2,8	0,9	-3,4	5,8	12,0	8,0	15,2	9,9	-4,7	5,1
A	-0,4	0,8	-2,9	-3,1	0,7	0,3	4,0	6,8	2,8	-5,0	-3,3	-3,9
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-3,8	-0,4	3,4	-5,8	-0,5	6,7	2,0	1,9	11,9	-6,6	-3,8	3,8
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 4: Produktionsvolumenindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen bis Juni 2003; ² Frist von 1 Monat zulässig bis 2003; ³ Abweichung bis Juni 2002; ⁴ Abweichung bis Ende 2001; ⁵ Abweichung bis Ende 2002; ⁶ Frist von 4 Monaten zulässig bis 2003.

Auftragseingänge

Der Auftragseingangindex stieg in Deutschland nach einer Reihe von fünf aufeinanderfolgenden negativen Zahlen im letzten Quartal 2000 um 2,7% (gegenüber dem Vorquartal). Im Vereinigten Königreich fiel die Nachfrage im dritten und vierten Quartal um 4,2% bzw. 6,5% (im Vergleich zum Vorquartal). Nach negativen Raten im dritten Quartal 2000 (im Vergleich zum Vorquartal) verzeichneten Spanien (4,5%) und Luxemburg (24,2%) ein schnelles Wachstum der Auftragseingänge (wie bereits in den ersten zwei Quartalen 2000).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EUR-11 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	4,0	5,8	0,9	-5,0	11,1	-1,9	15,8	10,9	16,6	5,4	12,6	4,5
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-2,7	-5,5	-2,6	-4,7	-5,8	2,7	-3,5	-6,2	-10,2	-13,5	-16,4	-10,6
EL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-3,0	5,2	6,5	11,3	-9,1	4,5	-12,4	0,2	4,2	23,4	12,2	12,3
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-3,9	-30,0	33,2	11,1	-11,2	24,2	9,7	-42,4	-15,6	2,4	-11,8	73,2
NL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	4,5	0,0	-1,1	3,6	-1,4	2,8	14,2	14,7	4,7	8,2	0,1	5,3
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
S (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-5,0	2,7	0,1	11,4	-4,2	-6,5	-15,3	-11,2	-1,2	8,7	9,8	-0,2

Tabelle 5: Auftragseingangindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Beschäftigung

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	0,4	0,3	0,7	0,2	-0,7	-0,2	2,8	1,3	1,9	1,6	0,5	0,0
EUR-11	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	2,9	1,8	0,6	1,0	0,9	1,6	8,4	9,6	8,2	6,3	4,1	4,2
DK	1,1	0,2	4,7	-1,9	-2,1	1,1	1,1	0,6	6,0	4,0	0,7	1,6
D	-0,5	-1,8	-0,7	-2,1	-2,1	-2,4	0,5	-3,3	-3,1	-4,9	-6,3	-7,3
EL (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	0,5	0,9	0,8	1,2	1,3	1,3	2,5	2,9	1,7	2,9	4,9	5,2
IRL	2,2	0,8	2,1	1,3	1,1	0,7	7,8	5,3	6,8	6,9	5,7	4,9
I	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	0,3	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	1,7	1,5	1,6	1,7	1,6	1,3
NL	0,5	0,4	0,9	0,5	0,4	0,5	2,3	1,7	2,6	2,4	2,2	2,3
A	-1,2	-0,7	-0,1	-0,7	-0,2	0,1	-4,3	-4,8	-1,9	-2,4	-1,9	-1,4
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	4,1	-0,3	1,2	:	:	:	10,2	5,9	3,9	:	:	:
S (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	3,4	2,1	1,7	1,7	-1,6	-1,1	2,8	4,4	8,0	9,8	4,0	0,3

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;

² Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen, bis Ende 2002; ³ Abweichung bis Mitte 2001; ⁴ Abweichung bis Juni 2002; ⁵ Abweichung bis Ende 2001; ⁶ Abweichung bis April 2002; ⁷ Abweichung bis Juni 2003.

Geleistete Arbeitsstunden

Der Index der geleisteten Arbeitsstunden spiegelt im Allgemeinen das Niveau der Bautätigkeit wider. Zunahmen (im Vergleich zum Vorjahr) verzeichneten Belgien (6,6%), Luxemburg (3,1%) und die Niederlande (2,6%), während sich in Deutschland (8,5%) und Finnland (8,3%) ein Rückgang ergab.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EUR-11 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	5,8	4,2	-1,4	0,5	1,0	5,3	27,4	39,2	13,7	8,3	2,7	6,6
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-0,6	-1,9	0,0	-4,5	-3,2	-1,1	2,5	-0,8	-0,3	-6,4	-8,6	-8,5
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	1,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,5	:	1,5	2,0	0,9	1,6	-0,9	:
I (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	1,2	1,7	1,1	-0,5	0,0	1,5	0,5	9,4	8,4	2,5	0,0	3,1
NL	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	2,7	2,3	3,0	2,6	2,4	2,6
A	-0,7	-1,6	0,3	-1,0	-0,9	0,6	-4,4	-4,5	-0,1	-2,7	-5,2	0,0
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	3,0	-0,2	0,0	-2,8	-2,7	-2,3	10,7	6,6	5,8	-0,1	-5,9	-8,3
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,3	0,9	0,1	2,6	1,4	-1,7	0,7	1,1	1,3	3,9	5,2	2,4

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Löhne und Gehälter

Im letzten Quartal 2000 (im Vergleich zum selben Vorquartal) verzeichneten Belgien (11,9%), Dänemark (8,8%), Finnland (8,5%) sowie Irland (7,6%, drittes Quartal 2000) und das Vereinigte Königreich (19,4%, zweites Quartal 2000) einen schnellen Anstieg der Löhne und Gehälter.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	1,2	0,8	1,1	0,8	:	:	5,0	3,1	5,5	4,0	:	:
EUR-11	0,5	-0,2	0,1	-0,5	-0,1	0,4	2,9	1,0	3,2	0,0	-1,4	-0,9
B	3,5	2,5	2,3	1,1	2,2	5,0	13,0	18,5	15,1	8,8	6,4	11,9
DK	2,8	0,5	3,3	2,6	1,3	3,3	6,5	2,2	10,1	11,9	6,6	8,8
D	-0,7	-2,1	0,7	-2,5	-2,1	-2,0	1,6	-1,7	-0,1	-4,5	-6,0	-6,1
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	7,9	2,8	0,1	2,7	1,8	:	13,5	15,4	15,1	14,0	7,6	:
I	0,0	0,5	:	:	:	:	2,1	1,7	:	:	:	:
L	1,7	3,3	-0,6	0,8	1,5	-0,4	3,4	8,3	3,0	5,0	5,4	1,1
NL	1,9	1,1	3,1	1,3	1,0	2,1	7,2	5,6	11,1	7,3	5,9	7,3
A	-0,6	0,0	0,4	0,1	-0,2	-0,1	-2,3	-2,5	0,0	0,5	0,1	-0,4
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	5,3	-0,3	5,8	4,3	-1,2	-0,4	9,4	7,9	14,2	17,1	8,1	8,5
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	11,4	2,3	2,9	1,9	:	:	14,0	12,1	12,6	19,4	:	:

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;

² Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen, bis Ende 2001; ³ Abweichung bis Juni 2003; ⁴ Abweichung bis Ende 2000; ⁵ Abweichung bis Juni 2002.

Baukosten

Die Baukosten für Wohngebäude in der EU stiegen im letzten Quartal 2000 (gegenüber dem dritten Quartal) um 1,0%, wodurch sich der Trend von Preiserhöhungen zwischen 0,7% und 1,0% in der EU im Jahr 2000 fortsetzte. Kosten für Wohngebäude in der EU stiegen zwischen den letzten Quartalen von 1999 und 2000 um 3,5%.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	0,8	0,4	1,0	0,7	0,7	1,0	2,6	2,5	3,2	3,0	2,9	3,5
EUR-11	0,5	-0,1	1,1	0,5	0,5	0,9	1,2	0,9	2,0	2,1	2,0	3,0
B (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,0	0,6	-1,1	0,6	2,0	0,9	4,0	3,3	1,4	0,1	2,1	2,4
D (2)	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,5	-0,2	0,2	0,4	0,3	0,3
EL	0,6	0,5	:	:	:	:	3,5	3,3	:	:	:	:
E (3)	0,9	0,4	2,4	0,7	0,6	0,4	1,9	2,8	4,3	4,5	4,3	4,3
F (2)	0,6	-1,4	1,7	0,6	0,4	3,1	2,2	-0,8	1,1	1,4	1,2	5,8
IRL (1)(4)	1,4	1,9	1,0	0,5	0,5	:	5,2	6,8	7,7	4,8	3,8	:
I	0,4	0,5	1,3	0,5	0,7	0,6	1,6	1,7	3,0	2,7	3,0	3,1
L (2)	1,2	0,0	1,5	0,0	:	:	2,3	2,3	2,7	2,7	:	:
NL	1,1	0,6	1,1	0,5	1,5	:	1,9	2,7	3,4	3,3	3,8	:
A	1,0	0,2	0,2	0,8	0,6	0,5	2,8	3,1	3,1	2,2	1,8	2,1
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (4)	0,8	0,4	0,7	1,2	0,7	0,6	1,4	1,9	2,5	3,1	3,0	3,3
S	0,4	0,8	1,1	1,6	0,8	0,7	2,2	2,6	3,3	3,9	4,3	4,2
UK (2)	2,5	2,4	0,8	:	:	:	8,8	9,5	8,5	:	:	:

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

Baugenehmigungen

Im letzten Quartal 2000 wurde ein starker Rückgang der Zahl der Baugenehmigungen in der EU verzeichnet. Sie fiel um 7,1% in der EU und 6,7% in der Eurozone (im Vergleich zum selben Quartal von 1999), wodurch sich das Muster der Rückgänge, das in den letzten zwei Quartalen beobachtet wurde, fortsetzte.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	-3,4	2,0	0,3	-3,6	-1,4	-2,5	-2,2	-7,6	0,5	-4,7	-2,8	-7,1
EUR-11	-3,8	2,5	-0,4	-3,5	-1,2	-1,7	-2,0	-9,2	0,1	-5,2	-2,7	-6,7
B	0,5	5,8	0,0	-14,2	0,3	-3,6	10,1	29,1	5,1	-8,7	-8,6	-18,3
DK	9,3	-22,3	6,1	5,6	-15,1	9,4	-1,0	-8,0	-7,1	-4,9	-26,2	4,0
D	-3,8	-4,6	-10,2	-17,8	-4,6	-13,0	-7,0	-10,6	-16,8	-32,9	-32,5	-38,8
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-18,0	18,7	-0,1	0,8	1,0	:	-0,2	9,5	14,1	-2,0	20,7	:
F	3,8	5,2	4,0	6,6	-0,1	-1,9	-1,1	-29,8	-8,5	21,1	16,5	8,5
IRL	7,0	9,3	-1,2	0,6	:	:	-54,3	-44,1	27,5	16,3	:	:
I (6)	11,1	10,2	:	:	:	:	15,1	17,3	:	:	:	:
L	-2,2	33,8	-28,5	41,3	8,0	:	-2,6	26,8	-40,1	38,2	54,6	:
NL	-0,8	-14,7	17,1	-2,6	:	:	16,0	-17,0	19,6	-3,1	:	:
A (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	1,3	-1,8	2,5	-9,6	-3,3	-1,6	5,6	6,3	6,9	-8,6	-12,6	-12,0
FIN	16,4	-4,5	1,7	-7,1	-14,3	7,3	22,7	19,4	23,8	3,7	-28,1	-16,2
S (8)	:	:	:	:	:	:	26,6	-8,2	46,1	35,2	-14,1	6,8
UK (9)	-1,6	2,7	2,2	-14,1	-1,5	0,0	-1,7	6,1	3,8	-3,4	-2,8	-16,6

Tabelle 10: Baugenehmigungen, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung bis Ende 2001; ² Verkaufspreise für neue Wohngebäude als Annäherung für Baukosten verwendet; ³ Einkaufspreise für neue Wohngebäude; ⁴ Einkaufspreise für Einfamilienhäuser; ⁵ Abweichung bis Juni 2002; ⁶ Frist von 3 Monaten zulässig bis Juni 2003; ⁷ Daten ab Q1-00 verfügbar; ⁸ Daten ab 1996 als Bruttoreihe verfügbar; ⁹ Baubeginn für Häuser.

Indizes für Baugenehmigungen in Quadratmetern

Der Rückgang der Zahl der Genehmigungen spiegelte sich auch in der Fläche wider, für die Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt wurden. Die Gesamtfläche verringerte sich in allen sieben Mitgliedstaaten, die Daten für das dritte oder vierte Quartal 2000 übermittelten.

	Q1-98	Q2-98	Q3-98	Q4-98	Q1-99	Q2-99	Q3-99	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EUR-11	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	74,1	98,3	92,8	79,3	95,8	98,8	96,4	93,5	94,8	90,4	86,1	75,9
DK	185,2	237,0	180,8	154,5	146,7	205,5	169,7	126,7	136,3	186,5	137,5	114,4
D	74,7	100,1	93,1	87,9	74,5	91,8	91,3	83,6	83,9	80,0	77,9	66,5
EL	128,6	209,3	166,9	146,4	120,1	:	:	:	:	:	:	:
E	114,2	130,8	125,7	152,3	127,6	168,6	127,7	167,7	146,5	166,0	149,6	:
F (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	160,7	161,3	221,8	164,4	187,2	197,2	209,3	176,0	200,4	:	:	:
I	64,4	69,0	61,9	70,2	64,3	76,7	65,8	83,5	:	:	:	:
L	95,5	122,6	212,9	105,7	93,9	106,9	85,1	210,0	78,1	135,0	97,7	:
NL	95,7	87,6	92,5	127,4	86,8	104,2	108,5	116,9	95,0	98,7	:	:
A (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	126,2	138,6	148,0	148,0	146,2	157,5	157,3	161,3	158,8	148,4	145,1	144,0
FIN	152,2	267,1	174,1	130,6	169,9	301,3	207,3	153,6	215,5	339,9	170,9	136,5
S (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt wurden (Index, 1995=100)

¹ Daten ab 1998 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen;

² Abweichung bis Juni 2003; ³ Daten ab 1996 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen.

Definitionen

Produktion: misst das Produktionsvolumen anhand des Trends der Wertschöpfung zu Faktorkosten.

Hochbau und Tiefbau: die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC)

Auftragseingänge: Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist ein Vertrag über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

Beschäftigung: Zahl der Beschäftigten entspricht aller inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaub und Krankheitsurlaub.

Löhne und Gehälter: alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

Baukosten: zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete.

Verkaufspreise: zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

Baugenehmigungen: Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/sts/part3a.html>

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Monatliches Panorama der Europäischen Unternehmen - Jahresabon.
Katalognummer KS-AM-01-000-DE-C **Preis** EUR 162

➤ Datenbanken

NewCronos Thema 8
Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datas.hop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datas.hop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datas.hop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datas.hop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 46 0 Fax (39) 02 80 61 32 30 4 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: ds.lux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datas.hop@cs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datas.hop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakat u 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datas.hop.tilastokeskus.ku@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop p/edatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datas.hop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Gunter Schäfer, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33566, Fax (352) 4301 34359, E-mail: gunter.schaefer@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr.: f. d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.